

## Sternenkinder - Teil 2.

Sternenkinder.

Eine himmlische Weihnachtsgeschichte.

Teil 2: Das Wunder der Sternenkinder.

© Dezember ' 2014 by: Franz Andreas Jüttner

Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung.

Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Elisa und Christian hat so richtig Freude am packen der Weihnachtsgeschenke, ja und sie sangen dabei alle Weihnachtslieder die sie kannten, am liebsten jedoch „Stille Nacht...“, denn es ging ihnen so sehr in ihr kleines Herzen.

Santa Claus jubelte, oh oh oh da sind aber die Erdenkinder so richtig froh, natürlich wenn sie am hl. Abend ihre Geschenke auspacken durften.

Florian das vorlaute Sternenkind rief vorlaut, na ihr zwei, habt ihr euer Geschenk schon gesehen?

Elisa rief zurück, sei ruhig Flori, wir wollen uns überraschen lassen, das macht doch viel mehr Spaß.

Erzengel Gabriel lachte dass die Sterne anfangen zu flackern und rief ins Universum, morgen ist es soweit, dann kommt das Christkind zusammen mit Santa Claus und macht fast alle Kinder auf der Erde glücklich, eben nur fast alle, denn einige von ihnen, und jetzt wurde sie ganz ernst, sind krank und ihre Seelen werden sich wohl bald mit den Sternenkindern vereinen um irgendwann wieder geboren zu werden.

Elisa und Christian hörten aufmerksam zu und fragten die Erzengel, und was haben wir denn damit zu tun?

Nun sagte Erzengel Gabriel, ihr seid auserkoren einem dieser Sternenkinder einmal ein neues Leben zu schenken, dies aber erst in einer fernen Zukunft.

Florian der Vorlaute rief begeistert, oh ja das werde ich sein, dann komme ich wieder als Junge auf die Welt und werde die Mädels auf der Erde glücklich machen.

Adele konnte sich vor Lachen nicht mehr halten und rief, nein Flori, du kommst als Mädchen auf die Erde und musst dann tun was die Jungs von dir verlangen, zum Beispiel kochen oder so.

Florian konnte es nicht fassen, da erlaubte sich Adele es sich doch zu behaupten er werde in seinem nächsten Leben ein Mädchen, das konnte nicht sein, denn er war doch der geborene Frauenheld.

Da kannte er aber Hedwig nicht, denn diese war das als Mädchen was Florian als Junge war, und die hatte es echt drauf und legte impulsiv los, hey Flori, kannst du mal ruhig sein, denn Du weißt doch gar nicht als was dich der Herrgott auf die Erde schicken wird, aber meistens wird man ein Mädchen wenn man im letzten Leben ein Junge war, dabei hatte sie ein unwiderstehliches Grinsen an sich.

Santa Claus fasste sich an seinen weißen Rauschebart und meinte grimmig, nun seid mal friedlich Kinder, es ist doch egal als was man wieder neu geboren wird, wichtig wird doch sein, dass ihr dann ein längeres Leben haben werdet wie in eurem letzten!

Elisa rief Adele zu, warum bist Du denn im hier?

Ach liebe Elisa sagte Adele, ich hatte einen ganz schlimmen und aggressiven Gehirntumor

den man nicht heilen konnte, ja und da bin ich im Alter von sieben Jahren halt verstorben, aber das war schon vor langer Zeit.

Florian saß auf seinem Stern und war plötzlich ganz leise, ja und er begann dann seine Leidensgeschichte zu erzählen. Also ich so fing Florian an, war ein Opfer eines Verkehrsunfall bei dem der Autofahrer einfach abgehauen ist. Man hätte mich retten können, nur es war keiner da der mich in Krankenhaus hätte bringen können, und so verblutete ich mitten auf dieser einsam gelegenen Straße.

Da meldete sich Hedwig zu Wort und erzählte ihre Geschichte die allen Anwesenden in ihre Seele stach, denn sie war ein Opfer von männlicher Gewalt, und dies als Kind.

Das schlimme daran jedoch war, der Täter wurde nie für seine schreckliche Tat zur Verantwortung gezogen weil er immer beweisen konnte wo er zur Tatzeit gewesen war, seine Frau und seine Freunde bestätigten dies dann auch noch.

Ja und weil dieser Mann angst hatte dass Hedwig alles ihren Eltern erzählen würde, da hat er sich kaltblütig erstochen.

Und wieder konnte man ihm nichts beweisen, schon gar nicht diese schreckliche Tat.

Erzengel Gabriel meinte, seht ihr beiden Erdenkinder, und so könnten viele dieser Sternenkinder euch ihre Geschichte erzählen, jede sei zum weinen, so sagte sie zu Elisa und Christian.

Santa Claus meinte, nun aber Schluss mit diesen schrecklichen Geschichten, jetzt helfen wir uns alle, damit am Heiligen Abend alle Geschenke bei den Kindern sein werden, also aufgehts ihr Lieben!

Und so kam es dann auch, am Heiligen Abend kamen alle Geschenke pünktlich auf der Erde bei den Kindern an, auch bei Elisa und Christian.

Erzengel Gabriel sagte zu den beiden Erdenkindern, nun ist es an der Zeit dass ihr wieder zurück in eure Welt geht, denn auch ihr wollt ja wohl Weihnachten feiern.

Aber vorher gab es noch ein himmlisches Fest, ja und ihnen wurde plötzlich klar, sie waren hier bei den Sternenkindern um ihnen neuen Mut für ein neues Leben auf der Erde zu geben, auch wenn sie selber noch Kinder waren, denn auch ihre Seelen waren einmal „Sternenkinder“!

Aus den Tiefen des Universums erschallte eine kräftige und sonore die sagte, nun gehet hin und verkündet mein Wort, das Wort der Nächstenliebe, und erzählt allen Kindern auf Erden, das Christkind gibt es wirklich, wenn man nur ganz, ganz fest daran glaubt!

Elisa und Christian hatten Tränen in den Augen und riefen dieser Stimme zu, ja das tun wir, versprochen!

Erzengel Gabriel nahm Elisa und Christian an die Hand meinte, nun gehen wir die Himmelstreppe wieder runter, ja und ihr werdet dann gemeinsam ein wundervolles Leben haben, dies verspreche ich Euch.

Florian rief ihnen noch zu, und vergesst mich bitte nicht, denn ich möchte auch mal wieder neu geboren werden, und das als Junge!

Adele lachte mal laut und sagte zu ihm, ach Flori, du kommst noch früh genug zu einem neuen Leben.

So gingen Elisa und Christian Hand in Hand mit Erzengel Gabriel die Himmelstreppe herab, und als sie unten waren kam es den beiden vor, als wären sie niemals weg gewesen, so als wäre alles nur ein Traum gewesen.

Beide saßen plötzlich wieder auf dieser Bank vor dem Bauernhaus und blickten sich an und wussten, sie hatten etwas Wunderbares erleben dürfen.

Und eines wussten beide auch, sie würden sich in ihrem Leben niemals trennen, denn tief in ihnen war die wahre Liebe, die Liebe die eines Tages ihre Erfüllung finden würde!

...

...

...

Viele, viele Jahre später, Elisa und Christian sind seit einem Jahr ein übergelückliches Ehepaar, ja und Elisa erwartete ihr erstes Kind, ja und beide freuten sich schon so sehr darauf, denn es sollte ein ganz besonderes Kind werden, ein Weihnachtskind das am 24. Dezember geboren werden soll.

Die Hebamme die zugegen war half Elisa um ihr die Geburt ihres ersten Kindes zu erleichtern, ja und Christian hielt ihre Hand und redete ihr Mut zu, denn es sollte ein wundervoller Tag werden, ein himmlischer eben!

Oben im Himmel rief Erzengel Gabriel „Florian“ zu sich und eröffnete ihm, dass er nun in einem Körper eines neuen Menschen

geboren werde und er sich bereithalten solle.

Florian jubelte und schrie es ins Universum hinaus, ich werde neu geboren, als Junge!

Die anderen Sternenkinder lachten Hals über und riefen, na dann lass dich mal überraschen!

Erzengel Gabriel hatte ein ganz komisches Grinsen im Gesicht, hielt sich aber zurück um Florian nicht zu verunsichern, denn sie wusste als was er wiedergeboren würde.

Die Hebamme sagte zu Elisa, pressen, pressen und tief durchatmen, dann klappt es mit der Geburt deines Kindes liebe Elisa.

Und siehe da, um 18 Uhr des Heiligen Abends gebar sie ihr erstes Kind!

Christian durfte die Schnabelschnur durchtrennen um das das Neugeborene Elisa in die Arme zu legen.

Ja und mit dem ersten Atemzug durfte die Seele von Florian dann auch in den Körper dieses wundervollen Kindes schlüpfen, er sich sofort sehr wohl fühlte.

Christian, eben stolzer Vater geworden sagte, herzlich willkommen Christiane!

Es traf die Seele von Florian wie ein Schlag, er war jetzt ein Mädchen und kein Junge, ja und dann legte er los, bäääääh....bäääääh....bäääääh

Elisa meinte, tja unsere Tochter hat eine gute Stimme, sie wird wohl mal Opernsängerin oder Politikerin, oder aber eine gute Ehefrau und Mutter mit kräftiger Stimme.

Elisa und Christian waren übergücklich, ja und Florian, äh Christine stellte fest, als Mädels lebt es sich ja eigentlich auch ganz gut, was blieb jetzt denn auch dem ehemaligen Sternkind denn anderes übrig.

So waren alle glücklich, die Eltern des Neugeborenen, Christiane und auch die Sternenkinder im Himmel, denn sie wussten, auch sie werden eines Tages als Neugeborene auf die Erde zurückkehren!

Christiane bekam Jahre später dann noch zwei Brüder, und denen erzählte sie ihre Geschichte, nur so ganz glauben konnten beide ihr das dann doch nicht.

Tja und lieber Leser meiner himmlischen Geschichte, und wenn ihr mal ein neu geborenes Baby „bäääääh....bäääääh....bäääääh“ schreien habt bitte Nachsicht, ein Sternkind wurde geboren, in einem Körper eines Menschkinde!

Tja liebe Leser meiner kleinen Weihnachtsgeschichte, dies ist dann das Ende, aber nicht das Ende der Sternenkinder und den Kindern auf der Erde, denn jeden Tag werden neue Menschen geboren, und dies ist gut so!

© **Franz Andreas Jüttner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)